



1. Tiroler Schafzuchtverein "Braunes und Schwarzes Bergschaf"

www.braunesbergschaf-tirol.at

ZVR 431194741

Rundschreiben Feber 2026

Termine Frühjahr 2026

- 15.02.2026 MELDESCHLUSS VEREINSAUSSTELLUNG
- 21.02.2026 09:00 Uhr Aufbau Ausstellungsplatz
- 28.02.2026 Ersatztermin Aufbau Ausstellungsplatz
- 06.03.2026 14:00 Uhr Aufbau Gastronomie & Halle, Schreibaarbeiten
MELDESCHLUSS VERSTEIGERUNG
- 07.03.2026 09:00 Uhr Auftriebsende Vereinsausstellung
09:15 Uhr Beginn Preisgericht
09:30 Uhr Genprobenabnahme Widder
10:00 Uhr Start Ringvorführung
- 08.03.2026 09:00 Uhr Abbau Ausstellungsplatz
- 13.03.2026 HB-Aufnahme der weiblichen Tiere
14:00 Uhr Imst, Agrarzentrum
- 14.03.2026 HB-Aufnahme der weiblichen Tiere
09:00 – 11:00 Uhr Innsbruck/Arzl, Maxnhof
14:00 Uhr Gries im Sellrain bei Alois Huber
- 27.03.2026 HB-Aufnahme der weiblichen Tiere
14:00 Uhr Nösslach bei Harald Gstrein
17:30 Uhr Innervillgraten bei Josef Schett
- 28.03.2026 Versteigerung Rotholz mit privater HB-Aufnahme der männlichen Tiere
- 24.10.2026 Kilbernschau, Öblarn in der Steiermark

1. VEREINSAUSSTELLUNG

Die diesjährige Vereinsausstellung findet am Samstag, dem 7. März 2026 in Innsbruck/Arzl statt.

Durch den Ausfall der Kilbernschau im Herbst 2025 werden ALLE weiblichen Gruppen vorgeführt. Ebenso wie gewohnt die männlichen Tiere.

Ausgestellt werden:

- Widder
Alle Gruppen wie gewohnt

Die jüngste Widder Gruppe, geboren Frühjahr 2025 (1.1.-30.6.), mit/oder ohne HB, sind geschoren aufzutreiben.

- weibliche Tiere
ALLE Gruppen von Jungkilbern bis Ehrenschafe

Um die Ausstellung erfolgreich abwickeln zu können, bitten wir

- jeden Aussteller eine Arbeitsschicht beim Aufbau zu übernehmen,
- Kuchen für die Kaffeearbeit mitzubringen,
- Sponsoren dem zuständigen Zuchtbuchführer bekanntzugeben, sowie
- Tombolapreise zur Verfügung zu stellen.

Ansprechpartner: Obmann Maximilian Stern 0664 31 65 054

Der Auf-/Abbau findet an den folgenden Terminen statt:

21.02.2026 Aufbau Ausstellungsplatz, 09:00 Uhr
28.02.2026 Ersatztermin Aufbau Ausstellungsplatz
06.03.2026 Aufbau Gastronomie & Halle, Schreibearbeiten, 14:00 Uhr
08.03.2026 Abbau Ausstellungsplatz, 09:00 Uhr

Die Ausstellungsgebühr beträgt pro Aussteller EUR 25,--

Ablauf der Veranstaltung:

Auftriebsende:	09:00 Uhr	später einlangende Tiere werden nicht gereiht!!!
Beginn des Preisgerichtes:	09:15 Uhr	
Widdervorselektion mit Genprobenabnahme:	09:30 Uhr	
Ringvorführung:	10:00 Uhr	
Mittagspause		
Tombola Verlosung mit Preisverteilung	16:00Uhr	

Folgende Punkte sind von allen Ausstellern zu beachten:

- ~ Lämmer jünger als 7 Tage dürfen nicht bei der Veranstaltung aufgetrieben werden
- ~ Alle Lämmer müssen ordnungsgemäß markiert sein
- ~ Das Mitführen eines vollständig ausgefüllten Viehverkehrsscheins ist erforderlich.
- ~ Die Ablammmeldungen der Ausstellungstiere müssen bis spätestens 3 Tage nach der Ablammung über SZ-Online eingegeben werden.
- ~ Hochträchtige Tiere dürfen bei der Veranstaltung nicht aufgetrieben werden.

Im Zuge der Ausstellung findet auch die Widder-Vorselektion für die HB-Aufnahme statt. Die jungen Widder sind **GESCHOREN** vorzuführen.

2. HERDEBUCHAUFNAHME

Alle Tiere, welche im Zeitraum vom **1. Jänner bis 30. Juni** geboren werden, **müssen** ausnahmslos im **Folgejahr im Frühling** aufgenommen werden.

Bei der Aufnahme verhinderte Tiere, müssen beim Zuchtbuchführer zur Begutachtung gemeldet werden. Ansonsten wird das Tier entsprechend des Beschlusses des Tiroler Schafzuchtverbandes für Absatzveranstaltungen (Ausstellungen, Versteigerungen, etc.) bis zum 3. Lebensjahr gesperrt! Zur HB Aufnahme sind die Tiere **geschoren** vorzuführen. Die Stirnbewollung muss aber sichtbar sein!

3. VERSTEIGERUNG

Samstag, 28. März 2026, Rotholz
Die Tiere werden geschoren aufgetrieben.

10:00 Uhr Auftriebsende und Beginn der Klassifizierung
13:00 Uhr Beginn der Versteigerung

Versteigerungsablauf und -kriterien werden zeitgerecht übermittelt.

4. HERDEBUCHAUFNAHME WIDDER PRIVAT UND VERSTEIGERUNG

Samstag, 28. März 2026, Rotholz, im Anschluss an die Vorführung der Versteigerungstiere

Von allen Widdern muss eine gültige Genprobe vorliegen. Die Tiere müssen gewogen werden. Darüber hinaus sind die gültigen Zuchtrichtlinien einzuhalten, insbesondere im Hinblick auf das Mindestgewicht von 60 kg.

Der Obmann
Maximilian Stern

Die Schriftführerin
Sonja Weber